



Anzeigenannahme:
86720 Nördlingen, Bei den Kornschranken 18
Tel. 09081/2104-0, Fax 09081/2104-99-0
Annahmeschluss:
Montag, 15 Uhr

****Ankauf aller Art von**
gebr.u.Unfall PKW's ☎ 0173-3676245 od. 09820-1208

4 So.-Reifen Pirelli
165/60 R1475, 3 Mon. gefahren, auf Alufelgen, zu verk. ☎ 0906-3161 Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

4 SR auf Alufelgen
(VW) 205/55 R16 für Golf IV/Bora, ca. 50% Profil, VB 220.- € ☎ 0160-8353950

BMW 318 ti
Bj. 2/97, M-Sportpaket, 154' km, schw.-met., Klima., el. FH, el. Spiegel, ZV m. Funk, Sportsitze mit Teilleder, Sitzheiz., D3-Norm, 17" Alu neu bereift, WR, TÜV AU neu, gt. Zust., VB 3900.- €, ☎ 09832-9967

Anhänger-Großmarkt
Riesenauswahl zu Superpreisen!!!
750 kg, ca. 210x110, neu nur € 399,-
Fa. Engelhard GmbH & Co. KG, 91589 Aurach
Tel. 09804/1223 od. 309, Fax 71 88
www.engelhard-anhaenger.com

Ford Focus Trend
Bj. 00, 105' km, Alu Breitreifen, viele Extras, Scheckheft gepflegt, Top Zustand, neue WR, 5.900.- € ☎ 0151-58851261

Hole Schrottfahrzeuge
u. Schrott, Verwertungsnachw. ☎ 09868-1460/ 933110/ 0160-1513862 Fax 933472

Kaufe Wohnmobile
und Wohnwagen ☎ 04830-409

Der Hyundai **i 30**
Ab 13.990 EUR Kurzzul. 10 km



Der Hyundai **i10**
Ab 8.750 EUR Kurzzul. 10 km



Der Hyundai Tucson
Ab 17.490 EUR Kurzzul. 10 km



Straub
Donauwörth
Telefon 09 06 / 30 41
Schweizer
Nördlingen
Tel. 09081 / 21 96 - 0

Kaufe alle Toyota,
Honda, Nissan, Mazda, Bj. u. Zustd. egal ☎ 09081-801093

Kaufe gebr. Autos
Busse, auch Unfall, km-Stand u. Bj. egal. ☎ 09081-801093

Kaufe jeden PKW
auch Japaner! Bus, Transporter, auch Unfall und Wohnmobile, KFZ Fa. ☎ 0821-4970496

Oldtimer!
Verk. BMW R60-5, Bj. 70, 2 J. TÜV, sehr guter Zustand ☎ 07965-648

Suche ständig
gebrauchtw. auch mit Unfall, viele km ☎ 0172-8143675 od. ab 19 Uhr 09855-1400 Kfz

VW Lupo, 44 kW,
EZ 05/04, 50' km, CD/R, VB 5500,- € ☎ 09833-769 ab 18 Uhr

Westfalia-Anhänger
TÜV 4/09, Maße 1,5x2,5m, Camping Bus Heckträger, Hochdach 1971, VWT2, TÜV 5/09, z.Z. abgemeldet, 150 € u. 2500 € ☎ 09853-1504 Mönchsroth

Wir kaufen Ihr Auto
für den Export! Auch mit Unfall und hoher Laufleistung ☎ 0173-8009051 u. 07951-2977919

Wohnwagen Hobby
sehr gepflegt, inkl. Vorzelt, VB 2500.- € ☎ 09832-9290 od. 0170-5614422

Die Alternative
zur Abwrackprämie



Der günstige Gebrauchte
150 Fahrzeuge zur Auswahl.

KAPPHAMMER RUEL
Nürnberger Straße 63 Tel.: (0 98 31) 36 69
91710 Gunzenhausen Fax.: (0 98 31) 74 99

Zweirad

Herkules Moped
gü. z. verk. ☎ 09084-584

Marken-Knabenfahrrad
26", 21 Gänge, Top Zust., 70.- € ☎ 09080-600

Motorräder, Unfall
u. defekt gesucht. ☎ 07324-8673 oder 0175-2404404

Zu verk.: Aprilia STX
125 cbm, 14.450 km, EZ: 9/99, Kundendienst gepflegt, Sommer- und Garagenfahrzeug, VB 1.500.- € ☎ 09832-9236

Mitarbeiter verabschiedet



Nördlingen (stv). Langjährige Mitarbeiter der Stadt Nördlingen verabschiedete Oberbürgermeister Hermann Faul dieser Tage in den wohlverdienten Ruhestand. Faul bedankte sich dabei bei allen für ihre sorgfältige und zuverlässige Aufgabenerfüllung. In die Freizeitphase der Altersteilzeit trat der Funktionsmeister für den Bereich Hochbau und Gebäudeunterhalt Heinrich Erdle ein. Erdle war seit Juni 1980 für den Bauhof der Stadt Nördlingen tätig. Seit November 1980 war Ingrid Trenkel „die gute Seele“ der Volkshochschule. Faul würdigte ihre

Leistungen beim Ausbau der VHS. Seit August 1966, also fast 43 Jahre, arbeitete Renate Neureither als Verwaltungsangestellte beim Personalwesen der Stadt. Der Oberbürgermeister bedauerte, dass mit den genannten langjährigen Kräften viel Erfahrung „von Bord geht“. Mit einem Bild vom Rathaus bedankte er sich bei den neuen Ruhestandlern. Unser Bild zeigt (v.l.n.r.) den Leiter des Sachgebietes Personalwesen Armin Romano, Heinrich Erdle, Ingrid Trenkel, Renate Neureither, OB Hermann Faul.

Foto: Stadt Nördlingen

Streitpunkt Führerschein

Raidel drängt auf Lösung für Rettungsdienste

Berlin (red). Nach Aussagen des Oettinger CSU-Bundestagsabgeordneten Hans Raidel drängt die Union weiter auf eine unbürokratische und praktikable Lösung beim sogenannten Feuerwehrführerschein. Dabei müsse eine Lösung gefunden werden, die auch die Rettungsdienste wie

THW, Feuerwehr, Rotes Kreuz etc. einschließt. Zudem sieht Raidel die von Bundesverkehrsminister Tiefensee vorgesehene Begrenzung der Regelung für Fahrzeuge bis 4,25 t als unzureichend an. „Die allermeisten verwendeten Fahrzeuge haben ein höheres zulässiges Gesamtge-

wicht. Deshalb muss die Gewichtsgrenze auf 7,5 t angehoben werden“, fordert der Oettinger CSU-Stimmkreisabgeordnete. Ziel müsse es außerdem sein, kostengünstige und angemessene Rahmenbedingungen für die Feuerwehrführerscheinausbildung und -prüfung zu finden. Ausdrücklich

begrüßt Raidel die dazu vom Verkehrsministerium geplanten Gespräche mit den Verbänden. „Neben allen Bemühungen, die Ausgestaltung des Feuerwehrführerscheins praktikabel zu gestalten, fordert die CSU einen Vorstoß der Bundesregierung in Brüssel für eine Einbeziehung der Feuerwehren in die Ausnahmeregelungen für Katastrophenschutz. Diese sehen vor, dass von einer gesonderten Ausbildung und Prüfung ganz abgesehen werden kann.“

FSV feiert sich selbst

Ehrungen beim Festabend zum 80. Gründungsjubiläum

Marktoffingen (beck). Pünktlich zum 80-jährigen Jubiläum verlieh der Bayerische Fußball-Verband (BFV) dem FSV Marktoffingen für seine Bemühungen um die Jugend, das Ehrenamt, die Prävention und den Breitensport die Goldene Raute. Damit ist der Verein erst der zwölfte im Kreis Donau. Verliehen wurde das Gütesiegel des BFV am Festabend zum 80. Gründungsjubiläum.



Als erst zwölfter Verein im Kreis Donau erhielt der FSV Marktoffingen die Goldene Raute des BFV. Foto: Beckmann

Die Marktoffinger Mehrzweckhalle war voll besetzt und bildete den feierlichen Rahmen für den Festakt zum Jubiläum des FSV. Viele Ehren Gäste, unter ihnen auch hohe Vertreter aus Politik und Sport, waren der Einladung des Jubelvereins gefolgt. „Der Verein leistet seit Jahren kontinuierlich gute Arbeit“, lobte Franz Schott, Kreisehrenamtsbeauftragter im Kreis Donau, die Vereinsarbeit. Dies zeige auch die mit 17 Übungsleitern hohe Anzahl an Lizenztrainern.

Bayernliga und die Damen II in der Landesliga. „Wir unterstützen uns aber gegenseitig“, so Kienle. Besonders stolz sei der Verein aber allgemein auf die gute Jugend- und ehrenamtliche Arbeit, erklärte Roland Hummel, 1. Vorstand des FSV Marktoffingen. Dies unterstützte der Landkreis in den vergangenen Jahren mit einem Zuschuss in Höhe von 11.000 Euro, berichtete der

Stell. Landrat Alfred Stöckl, der die Grüße des Landrates überbrachte, der derzeit dabei an der „Wickelfront“ kämpft. In einer gut 20-minütigen Fotoshow wurde zum Abschluss des Festprogramms auf die Geschichte des Vereins zurückgeblickt. Anschließend konnte bei guter Musik gemütlich über längst vergangene Zeiten gefachsimpelt werden.

„Wir wollen hinter dem TSV Nördlingen wieder die zweite Kraft im Ries werden“, verkündete Fußballabteilungsleiter Reinhold Kienle, der etwas neidisch auf die Erfolge der Volleyball-Abteilung schaute. Die Damen spielen derzeit in der



Für langjährige Mitgliedschaft und Unterstützung des Vereins wurden diverse Mitglieder ausgezeichnet. Foto: Beckmann

WochenZeitung
Immer etwas mehr
als das Übliche

„Oettingen ist ein Pionier“

Wörnitzstadt stellt itour vor - kostenloser Audio-Rundgang

Oettingen (lind). Oettingen mit dem Knopf im Ohr erkunden und dabei etwas Interessantes lernen, das ermöglicht in der Fürstentstadt zukünftig die itour.



Bei der Präsentation der ipods vor dem Rathaus, von links: Sebastian von Sauter, Tina Schramm und Thomas Obel (Frau Stahl und Jakob), Bürgermeister Matti Müller, Sabine Koloska (Quartiermanagerin), Herbert Dettweiler (Kreishauptpfleger), Dr. Petra Ostenrieder (Heimatmuseumsleiterin) und Barbara Binder (Touristikleiterin). Foto: Lindner

Am vergangenen Freitag war es so weit, nach mehrmonatiger Vorbereitungszeit wurde die itour den anwesenden Stadträten vorgestellt. Die itour ermöglicht den Besuchern Oettingens einen audio-unterstützten Rundgang durch die fürstliche Residenzstadt. Technisch geschieht dies mit in der Touristik-Information kostenlos ausleihbaren ipods, die an insgesamt 20 Punkten in der Innenstadt interessante Geschichten zum jeweiligen Haus oder Platz erzählen. Steht man zum Beispiel vor dem Königstor, wählt man den entsprechenden Titel auf seinem ipod und drückt auf Play, und schon werden in einem Dialog Geschichten rund ums Königstor und zu seiner Entstehung via Kopfhörer abgespielt.

ihm dabei und zeigt ihm in der Stadt die schönsten Ecken. Die 10 ipods, die dank einer großzügigen Spende des Oettinger Brauhauses der Stadt keine Kosten verursachen, können zukünftig in der Tourist-Information gegen Ausweishinterlegung kostenlos ausgeliehen werden, ganz sicher nicht nur für Touristen interessant.

mit ein Pionier ist“, vor allem die vielen Anlaufstellen in der Stadt sind besonders hervorzuheben, zudem bietet Oettingen die itour als erste Stadt kostenlos an. In Oettingen sind seit dem letzten Winter in der Innenstadt 42 „Muschelsteine“ verlegt, diese dienen auch als visuelle Markierungen in der Stadt, bei den jeweiligen Stationen werden demnächst auch noch kleine Hinweisschilder speziell zur itour angebracht.

Dialog deshalb, weil der gesamte Rundgang durch die Stadt von zwei historischen Personen wie in einem Gespräch dargestellt wird. Die Lebküchlerin Frau Stahl, eine frühere Oettingerin - deren reale Gewürzmühle im Heimatmuseum ausgestellt ist - und der fiktive Perückenmacher Jakob ziehen gemeinsam durch die Stadt. Jakob war schon lange nicht mehr in seiner Heimatstadt und ist nun auf Brautsuche („am liebsten eine Handwerkstochter“), Frau Stahl hilft

Führer auch auf Homepage
Die Audio-Files stehen ab nächster Woche auf der Homepage der Stadt zum freien Download, so dass man seine eigenen mp3-Player damit bespielen kann. Sebastian von Sauter, der Geschäftsführer der itour city Guide GmbH aus Weimar, erläuterte dem Stadtrat, dass Oettingen „in der größeren Region da-

Die Gesamtlänge der Audiostücke beläuft sich auf etwas weniger als eine Stunde, diese können in verschiedener Reihenfolge abgespielt werden. Die Wege zwischen den einzelnen Stationen mit einberechnet müssen „Touristen“ mit etwa 1,5 Stunden rechnen.